

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, hofft auf Mich, lasst euch vertrauensvoll von Meiner Liebe tragen. Die Gegenwart sei Meine Gegenwart, die Zukunft Meine Zukunft, weil ihr Mir euer Leben gegeben habt. Freunde, wenn Ich für euch das Alles bin, werdet ihr von mehr alles Schöne haben.

Geliebte Braut, es sind noch wenige jene Menschen, die Mir übergeben leben und mit dem Herzen fern sind von den Dingen der Welt. Gegenwärtig sind viele mit dem Herzen in den Dingen der Welt versunken und fern von Mir, daraus entstehen die unüberwindbaren Schwierigkeiten, die Schmerzen, die Enttäuschungen, die Ungläubigkeit. Geliebte, die Verlockungen der Welt führen fern von Mir, der Mensch der Mir gehört ist in der Welt, aber ist nicht von der Welt, dies will Ich, Ich Gott, für Mein geliebtes Geschöpf. Meine Stimme spricht laut und stark seit zwanzig Jahrhunderten, aber es hören noch viele nicht zu, sie wollen sich Meiner Liebe nicht öffnen, beachten aus freier Entscheidung heraus Mein Gefühl nicht: sie könnten alles in Mir haben, sie ziehen jedoch vor, alles zu verlieren ohne Mich, um die Schatten der Welt zu verfolgen. Was ist, geliebte Braut, was ist, in der Tat, die Freude welche die Welt bietet, wenn nicht ein flüchtiger Schatten den man nie einholt? Was ist der Friede den die Menschen geben, wenn nicht eine vorüber ziehende Wolke die sich sofort auflöst? Sage Mir, Meine geliebte, kleine Braut, wie viel haben dir die Menschen an Freude und Frieden gegeben und wie viel hast du von Mir erhalten?

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, die Menschen sind nicht imstande die wahre Freude zu geben, weil sie die Quelle nicht besitzen und auch nicht den Frieden, weil sie ihn nicht in sich haben. Du allein, Du, Jesus, hast Mir die Freude gegeben, die immer mein Herz überflutet, trotz der täglichen Drangsale. Du hast mir den Frieden gegeben, der in Strömen in meine Seele fließt, von Dir, Gott, habe ich alles erwartet und Du hast mir alles geschenkt, denn Du enttäuschst nie das Geschöpf das auf Dich vertraut, Süßeste Liebe. Auf den Menschen zu vertrauen bedeutet stets enttäuscht zu sein. Der Mensch kann nicht geben, weil er nicht hat, er kann die Seele nicht erquicken die nach Unendlichkeit dürstet, weil der Mensch ein armes endliches Geschöpf ist. Wehe, wehe dem Menschen, der auf den Menschen vertraut, er bleibt immer enttäuscht, nur in Dir ist, was das Herz sucht, die Seele findet keine Ruhe, solange sie nicht in Dir ruht, Gott der Liebe und der Zärtlichkeit. Ich sehe viele betrübte Herzen ringsum, belastet von Problemen aller Art, gekettet von Ketten die immer fester werden. Die Probleme sind jedoch sicher nicht jene die Du, Gott, auferlegt hast und die Ketten nicht jene die Du angebracht hast. Die großen wahren Probleme entstehen wenn der Mensch sich Deinen Gesetzen nicht fügt, Deine Gebote nicht befolgt, die Deinem liebevollen Herzen entstammen. Die großen ungelösten Probleme der Menschheit entstehen aus der großen und fortwährenden Übertretung Deiner Heiligen Gesetze. Der Mensch ist unglücklich, wenn er Dir nicht das Herz öffnen und auf Dich nicht vertrauen will, Äußerstes Gut. Der Mensch ist unglücklich, wenn er Dir das Herz verschließt und Du nicht eintreten kannst, wenn er Dein Licht nicht im Verstand eindringen lässt und im Dunklen bleibt. Der Mensch ist unglücklich, wenn er seine Hoffnung auf einen anderen Menschen setzt, wie kann, in der Tat, ein Lahmer von einem anderen der lahm ist wie er, Stütze haben? Wie kann ein auf Sand gebautes Haus widerstehen? Der Lahme muss gestützt werden von einem der gut stehen kann, der Blinde von einem der gut sieht, so muss auch das Haus auf dem Felsen gebaut werden, damit es gut widersteht. Der Mensch muss sich mit großer Demut immer Dir, liebster Gott, zuwenden, Du verachtest sein großes Elend nicht, Du verschmähst nicht seine Kleinheit und seine Krankheiten. Du willst heilen, Du willst helfen, Du wünschst, dass der Mensch sich an Dich wende um Hilfe, um Beistand, Du wartest an der Tür seines Herzens wie ein Bettler, Du wartest darauf, dass er Dir die Tür öffnet: Du willst in sein armes Haus eintreten, Du, der König der Könige, liebst es, in das armselige Haus des Menschen einzutreten. Die Großen der Erde verachten die Kleinen und suchen nur Ihresgleichen, Du, der größte König, der Mächtigste, der Weiseste, Du, Gott, der Allerheiligste, willst in das menschliche Herz

eintreten, in das kleine menschliche Herz um darin zu herrschen. Dies ist die erhabene Wahrheit, dies müsste jeden Menschen der Erde glücklich machen; welch große Freude zu wissen, dass Du, Höchster, Heiligster, Erhabenster Gott, das menschliche Geschöpf, ganz Schwäche und Gebrechlichkeit, so sehr liebst, wie Groß bist Du in der Liebe! Ich denke an die Heiligste Eucharistie: Du trittst ein mit Deinem Heiligsten Leib, mit Deiner Gottheit: das Unendliche, das Du bist, liebt es, Sich in das Endliche einzuschließen. Welch großes Wunder, welch großes und herrliches Wunder vollbringt sich jeden Tag unter unseren Augen seit zwanzig Jahrhunderten und viele haben es noch nicht verstanden! Gepriesen seiest Du, Gott der Zärtlichkeit und der Liebe, jedes Herz möge Dir seine Türen öffnen und Dich herrschen lassen. Von jedem Winkel der Erde erhebe sich ein Lied der Liebe, des Dankes und der Anbetung zu Dir. Nimm, Süßester Jesus, mein demütiges Gebet an, jeder Augenblick meines Lebens, erhabene Gabe Deiner Zärtlichkeit, möge Anbetung sein, zuerst auf Erden, dann, für immer, im Himmel.

Geliebte Braut, wie wohlgefällig ist Mir das anbetende Gebet Meiner kleinen Brautseelen. Sie trösten Mich für die Kälte vieler Herzen. Bleibe in Mir, treue Braut und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid in der Freude: Gott ist mit euch, Gott ist für euch; wenn ihr in der Traurigkeit seid aufgrund der Drangsale denkt, dass ihr nicht allein seid, dass ihr nicht vernachlässigt, nicht verlassen seid: Gott ist bei euch, Sein liebevoller Blick ruht auf euch, die ihr die Entscheidung getroffen habt, dass Er der Kern eures Lebens sei. Viele Ereignisse werdet ihr in eurem persönlichen Leben und in dem der Gesellschaft geschehen sehen. Bei den schönen Dingen werdet ihr sicher sagen: Gott ist bei uns und wirkt in unserem Leben aber wenn die schwierigeren eintreten werden, erinnert euch Meiner Worte: Gott ist immer bei euch, Er ist immer für euch. Im Guten fließt die Freude und die Hoffnung ist groß, aber im Schmerz, ist es nicht so. Geliebte Kinder, seid bereit alles entgegenzunehmen was aus Gottes Händen kommt, im Wissen, dass Er immer euer Bestes will.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, ich sehe so starke und einschneidende Ereignisse geschehen, dass sie auch die Stärksten, die Mutigsten betrüben und verwirren. Wenn die Qual wächst und die Hoffnung schwindet, ist es nicht leicht sich zu trösten, es scheint, dass Gott uns vergessen hat. Gewiss erfahren wir Seinen Trost immer, immer, aber Seine Zeiten sind nicht die unseren und auch nicht Seine Denkweise. Geliebte Mutter, Du bist geduldig gewesen, Du hast die Zeiten Gottes abzuwarten und Seine Denkweise mit Liebe anzunehmen gewusst. Liebe Mutter, wir wollen Dir ähnlich werden, die Du so Vollkommen bist, wir sind zu Deinen Füßen, Mutter, um Deine Hilfe zu erleben.

Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits gesagt, dass vieles geschehen wird, aber Gott wird euch Licht geben damit ihr begreift, Er wird euch neue Kräfte geben, um die Hindernisse zu überwinden. Seid offen für Gott, was auch geschehen wird, Ich werde bei euch sein, Meine Kleinen, ihr werdet Meine Nähe spüren, die euch hilft und euch beschützt. Geliebte Kinder, seit langer Zeit wiederhole Ich euch, dass es sehr wichtig ist, offen zu sein für Gott. Wer Sein ist im Verstand und im Herzen, dem wird nichts mangeln, aber wer es nicht ist, hat viel zu leiden und in Zukunft wird es nicht besser sein. Wählt, geliebte Kinder, wählt den Weg den Ich euch weise, weicht nicht ab, weder nach rechts noch nach links, sondern bleibt wo Ich euch sage zu bleiben. Der feind betrügt mit seiner Schlaueit, seid stark von der Kraft Gottes, weise von Seiner Weisheit, alles könnt ihr haben, wenn ihr wollt, aber man muss demütig, fügsam, folgsam sein. Liebe Kinderlein, dieser ist ein großer Augenblick der als solcher gelebt werden muss, niemand sei faul und träge und lasse sich diesen großen Augenblick entschwinden. Geliebte Kinder der Erde, ihr seid immer ängstlich und besorgt, ihr denkt sehr an die Dinge der Welt und so wenig an jene des Himmels. Geliebte Kinder, nicht die Erde ist eure Heimat, sondern der Himmel, Gott hat jedem Menschen einen Platz im Himmel vorbereitet, um bei Ihm glücklich zu sein, aber man kann ihn nicht erlangen, wenn man Seine Liebe nicht erwidert. Liebe Kinder, diese sei eure fortwährende und lebhaftige Sorge: die Liebe Gottes ganz zu erwidern und das glückliche Ziel zu erreichen. Vertraut Gott, Er sorgt für euch wie ein guter Vater für seine Kinder.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria